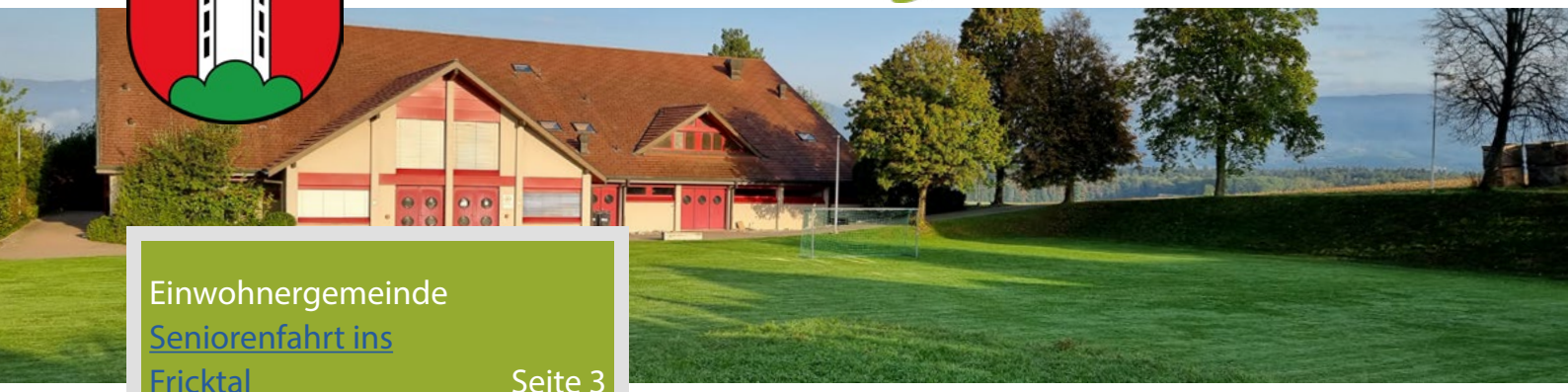
Nr. 4/2022

GEMEINDE *Info* ETZIKEN



Einwohnergemeinde
Seniorenfahrt ins Fricktal Seite 3

Bürgergemeinde
Rückblick Gmeinwärch Seite 4

Einwohnergemeinde
Sozialregion: Neue Räumlichkeiten Seite 6

Bürgergemeinde
13 neue Bänkli Seite 6

Bürgergemeinde
Weihnachtsbaum–kultur Seite 7

Einwohnergemeinde
Finanzverwaltung: Neuer Arbeitsplatz Seite 8

Einwohnergemeinde
Neue Reinigungskraft Schulhaus/MZH Seite 8

Einwohnergemeinde
Rückblick 1. August-Feier Seite 8

Termine Seite 8

EINWOHNERGEMEINDE

SANIERUNG DER MEHRZWECKHALLE

Im letzten Gemeinde-Info wurde bereits über den Start der Arbeitsgruppe Sanierung Mehrzweckhalle (AG MZH) anfangs 2022 berichtet. Die Firma Aarplan Architekten AG wurde hinzugezogen, um in einem ersten Schritt die existierenden Baupläne der Mehrzweckhalle zu digitalisieren. Diese liegen seit Juli im Massstab 1:100 vor und können für die Projektierung genutzt werden. In einem zweiten Schritt wurde von der Firma Aarplan Architekten AG ein «Masterplan» ausgearbeitet – eine strategische Planung auf Basis der Bedürfnisse unserer Gemeinde.

ZIELVORGABEN

Hauptziel ist die weitere Nutzung der MZH für mindestens 35 Jahre. Zudem hat die AG MZH der Firma Aarplan Architekten AG einige Zielvorgaben für die Planung der Sanierung mitgegeben. Nebst den dringend notwendigen Sanierungen innerhalb des Gebäudes müssen bauliche Anpassungen für die Einhaltung der neuesten gesetzlichen Bestimmungen realisiert werden. Beispielsweise fehlt heute in der MZH ein Lift. Das Behindertengleichstellungsgesetz besagt, dass sich Personen mit Beeinträchtigungen innerhalb des Gebäudes gleich wie alle anderen bewegen können müssen. Des Weiteren ist die Aussenhülle der MZH energetisch auf den neusten Stand zu bringen. Die veralteten Sanitäranlagen sind defekt und müssen erneuert werden. Weitere Abklärungen wie die Optimierung des Eingangsbereiches und die Sicherstellung der Funktionalität von Bühne und anderen Anlagen wurden ebenso in Auftrag gegeben.

INFORMATIONSANLASS

Der bereits vor einem halben Jahr angekündigte Informationsanlass zur Sanierung der Mehrzweckhalle fand am Mittwoch, 26.10.22 statt und wurde von über 60 Personen besucht. Roland Huber von der

Firma Aarplan Architekten AG präsentierte die aktuellen Projektideen, den bisherigen Planungsstand sowie die nächsten Schritte. Bei der darauffolgenden Austauschrunde wurde unter anderem diskutiert, ob im ersten Obergeschoss WC-Anlagen benötigt werden und welche baulichen Veränderungen die zwei Liftstandortvarianten jeweils zur Folge hätten. Das Feedback der Anwesenden war durchwegs positiv. Vorschläge aus der Gemeinde sind auch weiterhin erwünscht.

PROJEKTSTAND

Gemäss dem bisherigen Planungsstand wird bei der Sanierung der MZH im Untergeschoss (Feuerwehrmagazin und Zivilschutzanlage) bis auf die Energieffizienz der Aussenhülle baulich nichts verändert. Die wichtigsten vorgesehenen Anpassungen in den oberen Etagen werden anhand der folgenden Abbildungen aufgezeigt. Erneuerungen sind rot hervorgehoben. Was abgerissen wird, ist gelb markiert.

Abb. 1: Erdgeschoss, Lift Variante A (Putzraum)
Quelle Abbildungen 1–3: Ergänzte Pläne der Firma Aarplan Architekten AG

Umgestaltung Eingangsbereich Erdgeschoss:
Durch die Verkleinerung des Abwartbüros (1) entsteht ein geräumiger Raum (2). Die freigewordene Wand zur Küche (3) ermöglicht eine Durchreiche, um die Essens- oder Getränkeausgabe zukünftig nicht mehr nur via Geräteraum zu handhaben. Somit könnte der Eingangsbereich inkl. Küche für Anlässe vermietet werden. Die Raumteilung im Aussengeräteraum (4) soll entfernt werden, da sich sich im Alltag nicht bewährt hat. Die WC-Anlagen (5) müssen erneuert werden. In Abbildung 1 wird ein möglicher Standort für den Lift (Variante A) neben der Treppe im jetzigen Putzraum (6) aufgezeigt.

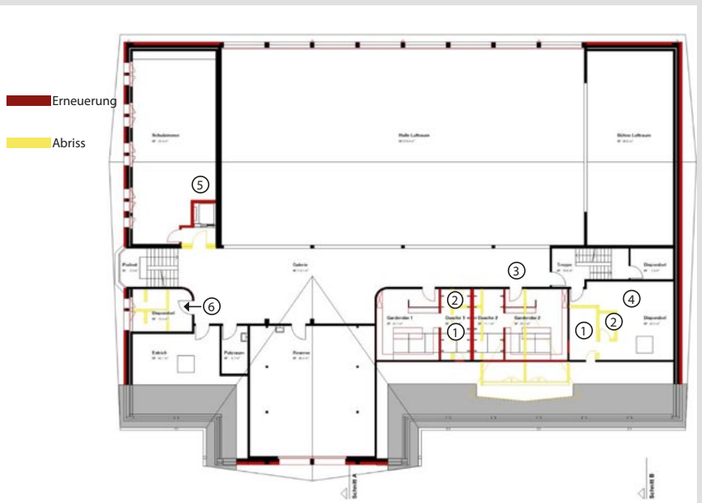


Abb. 2: 1.Obergeschoss, Lift Variante B (Zimmer)

Umgestaltung 1. Obergeschoss:
Die Garderoben werden durch den Wegfall des Trocknungsbereichs (1) und der beiden WC's (2) kompakter und damit der Reinigungsaufwand reduziert. Der Umzieh- und Duschbereich wird auf die gleiche Nutzeranzahl dimensioniert. Beide Garderoben sind zukünftig von der Galerie zugänglich (3). Im hinteren Teil entsteht ein Reserveraum (4), der z.B. bei Grossanlässen als Extragarderobe oder Materiallager genutzt werden kann. Abbildung 2 zeigt einen weiteren möglichen Liftstandort (Variante B) im Mehrzweckzimmer (5), welches aktuell von der Schule für den Fremdsprachenunterricht genutzt wird. Die Leitergarderobe (6), welche kaum genutzt wurde, könnte zukünftiger Putz- und Lagerraum des Abwarts werden.

Aussenansicht:
Die östliche Gaube wird durch ein indirektes Oblicht (1) über den zukünftigen Garderoben ersetzt (Lichteinfall von Norden). Bei Variante A des Liftstandortes entstünde ein Aufbau (2) auf der westlichen Dachseite. Das Material und die Bauweise der Fassade stehen noch nicht fest. Klar ist, dass die Energieeffizienz der Aussenhülle (Fassade vom UG bis zum 2. OG, Dach, Fenster) verbessert werden muss. Auch die Installation einer Photovoltaikanlage (Eigennutzung oder Vermietung der Dachfläche) steht zur Diskussion.

AUSBLICK

Der Umbau wird frühestens im Jahr 2024 starten. Einerseits ist das finanzielle und baugewerbliche Umfeld zur Zeit schwierig, andererseits müssen die Investitionskosten von ca. 3.3 Millionen CHF im Finanzplan der Gemeinde gut einkalkuliert werden. Im Budget 2023 sind 50 000 CHF für die weitere Vorbereitung der Sanierung vorgesehen. Darin enthalten sind die Kosten für das Vorprojekt, die notwendigen Zustandsanalysen und Vorabklärungen (Bauingenieur, Haustechniker, Brandschutzexperten, GEAK). In einem nächsten Schritt wird die AG MZH die Bedürfnisse der Vereine abklären, die Inputs des Informationsanlasses und später eingetroffene Rückmeldungen berücksichtigen und behandeln. Im Anschluss werden die noch offenen Fragen (z.B. Art der Fassade) definiert und dem Gemeinderat ein Vorschlag zur Weiterbearbeitung unterbreitet werden.

Florence Jufer

EINWOHNERGEMEINDE

SENIORENFAHRT INS FRICKTAL

Nach einer zweijährigen Pause auf Grund der Pandemie konnten wir in diesem Jahr wieder eine Seniorenfahrt durchführen. Die Anmeldungen der Seniorinnen und Senioren waren zahlreich und die Vorfreude riesig. Bei schönem Wetter starteten wir mit zwei Cars. Die Fahrt führte uns über Murgental, Olten, Erlinsbach in Richtung Fricktal, wo uns der Landgasthof Ochsen in Wölflinswil mit einem feinen Mittagessen verwöhnte. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg durch das wunderschöne Baselbiet in Richtung Passwang. Im Restaurant zum weissen Rössli in Erschwil wurde ein Kaffeehalt eingelegt. Mit vielen schönen Eindrücken trafen wir um ca. 18.00 Uhr wieder bei der MZH in Etziken ein. Nach einem kleinen Abendplättli und den wunderschönen Klängen des Jodlerklubs Alpenglühn Etziken und der Musikgesellschaft Etziken ging die diesjährige Seniorenfahrt zu Ende.

Caroline Jäggi
Foto: Claudia Ochsenbein

BÜRGERGEMEINDE

RÜCKBLICK 10. GMEINWÄRCH

Bei perfektem Sommerwetter durfte Bürgergemeindepräsident Ueli Leuenberger zahlreiche Helfer von jung bis alt am diesjährigen Gmeinwärch begrüssen. Nach der Gruppeneinteilung wurde mit den von Hans Zwahlen und Martin Jäggi bestens vorbereiteten Arbeiten gestartet.

TROCKENE UND HARTE BÖDEN

Die Schwerpunkte wurden in unserem Jubiläumsjahr auf die Jungwuchspflege, Neophyten-Bekämpfung und Bachsanierung gesetzt. Die anhaltende Trockenheit zeigte uns ihre Auswirkungen im Wald deutlich auf. In den letzten Jahren musste beim Freischaufeln der Bachläufe immer mit sehr schmutzigen und nassen Schuhen gerechnet werden. In diesem Jahr musste jedoch mit scharfen Spaten die betonartige Erde mühsam und schweisstreibend beseitigt werden.

Bild links: Das Bachbett im Vieregg war kaum mehr erkennbar und musste zuerst gerodet werden.

Bild rechts: Mit viel Kraft und Schweiss wurde das Bachbett wieder freigelegt.

Pünktlich um 11.00 Uhr konnten wir das offerierte Znüni geniessen. Thomas und Benedikt versorgten alle Gruppen vor Ort mit dem traditionellen «Waldfest» (Cervelat mit Brot) und Getränken.

Nach Abschluss aller Arbeiten erfolgte das verdiente Mittagessen in den Räumlichkeiten der Firma Jäggi Landmaschinen GmbH. «Herzlichen Dank» für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Beim gemütlichen zweiten Teil erfüllte die Küchengruppe mit einer feinen Bratwurst, Pommes und Getränken nach Wahl all unsere Wünsche. Die Zeit verging wie im Fluge. Fröhlich und gesellig konnten Erlebnisse und persönliche Anekdoten ausgetauscht werden. Auch das üppige Dessertbuffet liess die Herzen höherschlagen.

Die Helfer haben auch in diesem Jahr wiederum einen hervorragenden Einsatz geleistet. Die aufgetragenen Arbeiten konnten alle erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bürgerrat freut sich bereits auf die geplante Neuauflage am Samstag, 26. August 2023 und hofft, einige neue Helfer am Anlass begrüssen zu dürfen.

Christoph Stampfli
Jürg Ochsenbein
Foto: Claudia Ochsenbein

Bild oben: Die Jungmannschaft befreit das Bachbett von losem Gehölze.

Bild Mitte: Ein feines Zmittag wartet bereits auf die Helfer.

Bild unten: Seit dem ersten Gmeinwerk immer dabei (von links): Benedikt Jäggi, Kurt Stampfli, Hans Zwahlen, Rolf Ochsenbein, Hans Scheidegger, Urs Gasche

EINWOHNERGEMEINDE

SOZIALDIENST WASSERAMT: NEUE RÄUMLICHKEITEN

Der Sozialdienst Wasseramt ist anfangs Oktober in neue Räumlichkeiten nach Zuchwil umgezogen. Nach dem Zusammenschluss der Sozialdienste Wasseramt Süd und Wasseramt Ost zum Sozialdienst Wasseramt per 1. Januar 2020 wurden vorerst die Räumlichkeiten in Gerlafingen und Derendingen beibehalten.

Nun konnte mit den ehemaligen Räumlichkeiten von Stöckli Ski in Zuchwil ein neuer Standort gefunden und ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen werden. Das Gebäude ist ideal gelegen, da bei der Bushaltestelle «McDonald's» viele Buslinien im Wasseramt Halt machen. Zudem sind vor dem Haus genügend Parkplätze vorhanden.

Anna Egli

info@sd-wasseramt.ch
http:/www.sd-wasseramt.ch
Ausserfeldweg 1, 4528 Zuchwil

Telefonnummer: 032 681 74 00
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag und Freitag, 09:00–11:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag, 09:00–11:30 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Schalteröffnungszeiten:
Montag und Freitag, 09:00–11:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag, 14:00–17:00 Uhr

Vorher und nachher: Die neuen Bänkli laden wieder zum Verweilen ein.

BÜRGERGEMEINDE

13 NEUE BÄNKLI

Seit der letzten Sanierung unserer Waldbänke sind einige Jahre vergangen und wir mussten vermehrt Reparaturen ausführen. Auf Wunsch einiger Bürger hat der Bürgerrat beschlossen, sämtliche Bankbretter im Unter- und Oberwald zu ersetzen. Insgesamt sprechen wir von 13 Bänken oder 52 Holzbrettern.

Bei einer Schreinerei bestellten wir rohe Bretter, hobelten und rundeten Kanten ab. Anschliessend wurden diese einmal grundiert und danach zweimal mit der bekannten roten Farbe gestrichen. Nachdem die Farbe gut getrocknet war, konnte im Frühling 2022 mit der Montage der Bretter auf die frisch gereinigten Betonsockel begonnen werden.

Die Bürgergemeinde ist stolz, Ihnen wieder neu renovierte Bänke zur Verfügung zu stellen. Mit der nötigen Sorgfalt werden sie uns in den nächsten Jahren zu der einen oder anderen Rast einladen.

Text und Foto: Martin Jäggi

BÜRGERGEMEINDE

WEIHNACHTS-BAUMKULTUR

Kurz vor Weihnachten ist es in Etziken seit Jahren möglich, seinen persönlichen Weihnachtsbaum mit der Familie oder seinen Liebsten direkt in unserem Wald auszuwählen und fällen zu lassen.

Im Jahre 2006 wurde diese Waldparzelle von der Bürgergemeinde unentgeltlich zur Pflege und Nutzung an Hans Zwahlen übertragen. Seither sorgen wir (Hans Zwahlen und Benedikt Jäggi) gemeinsam mit unseren Helfern für eine besinnliche Stimmung im Wald. Diese vorweihnachtliche Athmosphäre kann bei einem Glas Glühwein oder einem feinen «Weihnachtsguezli» genossen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Vreni's selbst hergestellte Dekorationsgegenstände oder Geschenkartikel einzukaufen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Text und Foto: Benedikt Jäggi

DEIN WEIHNACHTSBAUM AUS DEM ETZIKER WALD

«Komm vorbei!»

Öffnungszeiten 2022

Samstag, 10. Dezember	10.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, 17. Dezember	10.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag, 18. Dezember	10.00 bis 15.00 Uhr

Standort

EINWOHNERGEMEINDE

FINANZVERWALTUNG: NEUER ARBEITSPLATZ

Seit 2006 arbeitet Franziska Rothen bei der Profitass AG in Aeschi und ist für die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Etziken zuständig. Auf Grund diverser Schnittpunkte mit der Einwohnerkontrolle wurde ihr Arbeitsplatz nach Etziken verschoben. Wir wünschen ihr viel Erfolg am neuen Arbeitsplatz in der Gemeindeverwaltung Etziken.

Sie erreichen Franziska Rothen neu unter der Telefonnummer 032 614 06 06.

NEUE REINIGUNGSKRAFT FÜR SCHULHAUS/MZH

Silvia Scheidegger

Unsere bisherige Reinigungskraft, Eveline Bühler, hat per Ende Juli 2022 gekündigt. Der Gemeinderat bedankt sich für ihre langjährige Mitwirkung im Reinigungswesen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Per Mitte August 2022 übernahm Silvia Scheidegger ihre Nachfolge. Sie wohnt seit 2018 mit ihrem Sohn in Etziken. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude bei dieser Tätigkeit.

RÜCKBLICK 1. AUGUST-FEIER

Die Einwohnergemeinden Etziken und Hüniken luden nach zweijähriger Pause wieder zur 1. August-Feier ein. Beim Waldhaus Etziken trafen sich über 100 Personen und genossen das gute Essen und die gemütliche Stimmung. Der Ballonwettbewerb fand bei den Kindern grossen Anklang. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner des Ballonwettbewerbs sind:

1. Theo Schiltknecht	Fundort Nottwil LU
2. Marco Flück	Fundort Hergiswil b. Willisau LU
3. Katia Kreuz de Souza	Fundort Wyssachen BE

Caroline Jäggi

TERMINE

BÜRGERGEMEINDE

Budgetgemeinde	12.12.22
Rechnungsgemeinde	05.06.23
Waldgang	01.07.23
Gmeinwärch	26.08.23

EINWOHNERGEMEINDE

Budgetgemeinde	28.11.22
Neujahrsapéro	08.01.23
Seniorenfahrt	17.05.23
Rechnungsgemeinde	26.06.23
1. August-Feier	01.08.23
Jungbürgerfeier	27.10.23

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

IMPRESSUM

Gemeindeinfo Etziken	Erscheint halbjährlich
Herausgeber/ Redaktion	Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde www.etziken.ch
Gestaltung	Impulsgleis.ch
Auflage	480 Exemplare